



Wichtiger Beitrag zur Qualitätssicherung

Erste virtuelle Gutachtertagung von BLZK und KZVB

Einmal im Jahr kommen die einvernehmlich bestellten Gutachter der KZVB und die Privat- und Gerichtsgutachter der BLZK zu einer gemeinsamen Tagung zusammen. Nachdem pandemiebedingt weder 2020 noch in diesem Jahr eine Präsenzveranstaltung möglich war, wurde erstmals eine Online-Gutachtertagung abgehalten.

Das Treffen stand unter Leitung des Gutachterreferenten von KZVB und BLZK, Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel, der sich sehr über den Zuwachs der Gutachteranzahl beider Körperschaften freute. Im Verlauf der letzten Jahre konnte so eine flächendeckende Bestellung von Gutachtern für ganz Bayern erzielt werden. Christian Berger, Vorsitzender des Vorstandes der KZVB und Präsident der BLZK, unterstrich in seinem Grußwort den hohen Beitrag, den die Gutachter zur Qualitätssicherung in der Zahnmedizin leisten würden.

Vorträge auf hohem Niveau

Die Online-Tagung befasste sich mit dem gesamten Spektrum der Zahnmedizin und fand wie immer auf hohem Experten-niveau statt.

- Prof. Dr. Dr. Peter Proff, Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie in Regensburg, gab einen Überblick über „Festsitzende KFO-Apparaturen, Risikofaktor White-spot-Läsion und Wurzelresorption“ – ein Thema, das nicht nur für die kieferorthopädischen Gutachter aufschlussreich war.
- Prof. Dr. Dr. Hans Jörg Staehle, Direktor der Poliklinik für Zahnheilkunde am Universitätsklinikum Heidelberg, stellte „Außenseitermethoden und deren gutachterliche Beurteilung“ vor. Unmissverständlich wurde allen Gutachter hierdurch ein weiteres Mal vor Augen geführt, dass auch Patientenwünsche im Rahmen einer medizinischen Behandlung ihre Grenzen haben.
- Prof. Dr. Michael Behr von der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik in Regensburg sprach zum Thema „Zirkoniumdioxid ist nicht gleich Zirkoniumdioxid“. Nachdem bei der gutachterlichen Tätigkeit die Begutachtung prothetischer Leistungen oftmals im Vordergrund steht, war dieser Beitrag eine fachliche Bereicherung.
- In seinem Vortrag „Die selektive Kariesexkavation – der neue Standard oder Pfuscher“ zeigte Prof. Dr. Wolfgang

Buchalla, Direktor der Poliklinik für Zahnerhalt und Parodontologie in Regensburg, interessante Aspekte dieser Vorgehensweise auf.

- Prof. Dr. Dr. Torsten Reichert von der Klinik und Poliklinik für MKG in Regensburg informierte über „Mundschleimhautrekrankungen und Implantologie – Indikation und Kontraindikationen“. Damit griff er einen Bereich auf, der bei der Therapieentscheidung im Praxisalltag von großer Bedeutung ist.
- Juristische Aspekte brachten Dr. Rainer Fries und Steffen Kaiser ein, die beide als Vorsitzende Richter am Landgericht Saarbrücken tätig sind. Unter dem Motto „Verfahrensweisen und Fallstricke im Rahmen eines gerichtlichen Gutachtensauftrages“ gaben sie umfassende Informationen für Gerichtsgutachter.

Wie lebhaft auch bei einem Digitalformat ein Erfahrungsaustausch sein kann, erwies sich im abschließenden Teilnehmer-Chat. Organisiert wurde die Online-Tagung von der eazf.

Prof. Dr. Dr. Karl Andreas Schlegel
Referent Gutachterwesen KZVB und BLZK